

Ursula Vryzaki

Richard Strauss' Opern in Griechenland

Am 8. Mai 1926 dirigiert R. Strauss, „Unser großer Fremde“, wie ihn die Lokalpresse nennt, zum ersten Mal in Athen. Doch in seinen erfolgreichen Auftritten kommt keine Oper zu Aufführung. Erst 16 Jahre später, mitten im zweiten Weltkrieg und während der deutschen Besatzung Griechenlands, findet die erste Strauss' Opernaufführung in Athen statt. Es folgen bis heute 16 Produktionen. Neben *Salome*, *Elektra* und *Ariadne auf Naxos*, die zu Favoriten werden, werden noch *Die Ägyptische Helena* und *Die Frau ohne Schatten* gespielt. Im Beitrag werden diese Aufführungen dargestellt und wichtige Fragen über die Stellung des Werkes von R. Strauss in der griechischen Opernszene, in der griechischen musikwissenschaftlichen Forschung und in der Presse, wie auch eventuelle politische Implikationen diskutiert.